

777.

Samstag, den 19. April.

Nro. 32.

Hessen-Darmstädtische privilegirte

Land--Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

London, den 11. April.

Zu einer Zeit, da so viele Unterthanen dem Könige von England den Gehorsam aufkündigen, suchen andre seinen Schutz. Ein Irren-Abtiss des Franciscaner Klosters zu Rom (wie nun viele Klöster voll auswärtiger Mönche selbst sind), welches bisher keinen andern Hüthe von Großbritannien und keinen andern Schutzherrn des Klosters erkannte, als den desmaligen Prätendenten aus dem Hause Stuart, hat sich neulich unter den Schutz des wahren Königs von England begeben, und ihre veränderte Gesinnungen dem zu Rom wohnenden Herzog von Gloucester angezeigt. Daß Howe der Eroberung von Philadelphia ganz nahe sey, hat es schon oft geheißt und war immer nicht wahr, jetzt heißt es wieder so, und ist vielleicht wieder nicht wahr.

Der Congreß hat den 21ten Jan. zu Baltimore folgende Eidesformel für seine Officiere angeleget:

„Ich erkenne die 13 vereinte Staaten von America, nemlich Hampshire, Massachusetts, Bay, Rhode, Connecticut, York, Jersey, Pensylvanien, Delaware, Maryland, Virginien, Georgien und die beyde Provinzen Carolina für frey und unabhängig. Ich schwöre, daß die Einwohner oder Colonisten dieser Provinzen dem König von Britannien weder Treue noch Gehorsam schuldig sind,

und schwöre für meine Person diesem Gehorsam gänzlich ab, und verspreche besagte vereinte Staaten gegen Georg III. seine Erben und Nachfolger, seine Mitverbundenen und Anhänger zu unterstützen und zu vertheidigen, und verspreche die Pflichten, welche meine gegenwärtige Stelle von mir fordert, oder irgend eine andre, wozu mich besagte Staaten zu gebrauchen für gut befinden werden, vor mir fordern kann, mit Treue und Ehrliche zu erfüllen. So wahr mir Gott helfe.

Der König hat den 9ten April der Kammer zu wissen gethan, daß die Königl. Schulden 600,000 Pf. Sterl. betragen, und daß er sich von dem Eifer und Achtung, welche die Kammer immer gegen ihn bezeigt, versprache, daß sie Anstalten machen würde, die Schulden zu tilgen, und ihn in Stand zu setzen, daß er besser, wie bisher, das Königl. Haus unterhalten und die Ehre und Würde der Krone behaupten könnte. Die Entscheidung dieser Sache ist auf 8 Tage lang verschoben worden.

Das Ministerium hofft durch 3 neue Auflagen, eine auf die Frachten, eine auf die Mauersteine und eine auf die Livreebedienten, nicht nur die Intressen derjenigen Anleihe bestreiten zu können, welche man zum Behuf der Subsidien in diesem Jahre aufgenommen hat, sondern glaubt gewiß, daß diese Auflagen zureichen werden, auch die Intressen von denjenigen Anleihen zu bestreiten, die man